



Altro Böden und Wände Verhaltenskodex für Lieferanten

Unser Ziel

Gegründet im Jahr 1919 steht Altro als Familienunternehmen mit einer über 100-jährigen Geschichte für integrierte Lösungspakete von Bodenbelags- und Wandsystemen aus einer Hand. Wir arbeiten eng mit Architekten, Endnutzern, Ingenieuren, Designern und Bauunternehmern auf der ganzen Welt zusammen. Unser Wissen und unsere Erfahrung helfen ihnen, alltägliche Räume in Umgebungen zu verwandeln, die das Wohlbefinden aller Nutzer verbessern.

Mit Niederlassungen in Europa, Nord- und Südamerika, im asiatisch-pazifischen Raum und im Nahen Osten sind wir bestrebt, Lösungen zu entwickeln, die sich im Laufe der Zeit bewähren und gleichzeitig umweltverträgliche Materialien verwenden.

Altro ist sich seiner Verantwortung gegenüber seinen Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und anderen Stakeholdern bewusst. Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten definiert oder legt die allgemeinen Grundsätze und Anforderungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Geschäftspartnern fest.

Unser Ziel ist es, einen Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung zu leisten. So stellen wir sicher, dass wir Maßnahmen und Interventionen priorisieren, bei denen wir einen positiven Beitrag leisten können, und gleichzeitig unsere Auswirkungen auf die Umwelt auf ein Minimum reduziert werden. Wir konzentrieren uns insbesondere auf 11 von 17 dieser Ziele, welche farblich hervorgehoben sind:



Altro hält hohe Standards für Integrität und Nachhaltigkeit aufrecht und akzeptiert kein unethisches Geschäftsverhalten. Diese Standards werden auch von unseren Lieferanten erwartet. Lieferanten sind verpflichtet, nach besten Kräften sicherzustellen, dass alle geltenden Gesetze und Vorschriften, die Anforderungen dieses Verhaltenskodexes sowie unsere gemeinsam vereinbarten vertraglichen Verpflichtungen eingehalten werden. Gleichzeitig ermutigen wir unsere Lieferanten, dafür zu sorgen, dass auch ihre Zulieferer und deren erweiterte Lieferkette diese Erwartungen erfüllen.

Altro Zero-Harm-Politik

Altro verfolgt eine „Zero Harm“-Politik, die ein Grundprinzip unseres Unternehmens darstellt. Unsere Mitarbeiter sind befähigt, den Status quo in Frage zu stellen, Verantwortung zu übernehmen und die Sicherheit bei allem, was wir tun, an die erste Stelle zu setzen.

Unsere Zero Harm-Kultur ist ein Maßstab für andere Unternehmen. Altro erwartet von seinen Lieferanten, dass sie diese hohen Standards in allen Bereichen der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter übernehmen.



Als Lieferant sollen Sie mindestens:

- Alle geltenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetze, -vorschriften und -normen einhalten
- Bereitstellung eines sicheren und gesunden Arbeitsplatzes und Ergreifung geeigneter Maßnahmen zur Vermeidung von Berufskrankheiten und Arbeitsunfällen
- Ernennung einer kompetenten Person, die die Verantwortung für alle Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltverbesserungen übernimmt
- Alle Mitarbeiter ausreichend schulen, damit sie ihre Aufgaben sicher ausführen können, und die erforderliche persönliche Schutzausrüstung und Arbeitskleidung kostenlos zur Verfügung stellen

Nachhaltigkeit

Die Nachhaltigkeitspolitik von Altro ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und ein entscheidender Faktor für unseren Erfolg. Daher erwarten wir von unseren Lieferanten, aktiv zu diesem Ziel beizutragen.

Die Lieferanten müssen zumindest alle geltenden Umweltgesetze und -vorschriften einhalten und Maßnahmen zur Vermeidung von Umweltverschmutzung entwickeln.

Die Lieferanten sollten, wo immer möglich, einen vorsorgenden Ansatz in Umweltfragen unterstützen, Initiativen zur Förderung einer größeren Umweltverantwortung ergreifen, z. B. Reduzierung der Kohlenstoffemissionen, Energieeffizienz, Klimaschutz, Biodiversität, verantwortungsvolle Wassernutzung, und ein angemessenes Umweltmanagementsystem einführen.

Bestechung und Korruption

Unsere Anti-Korruptionspolitik wird allen unseren Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern kommuniziert, um sicherzustellen, dass wir unsere Geschäfte auf ehrliche, objektive und faire Weise abwickeln. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie sich ebenfalls strikt von jeglichen Formen der Bestechung oder Korruption distanzieren.

Materialkonformität

Hinsichtlich des Verbots und der Beschränkung von Stoffen, einschließlich gefährlicher Stoffe und „Konfliktmineralien“, stellt Altro die Einhaltung aller behördlichen und kundenspezifischen Anforderungen bei der Herstellung und Lieferung seiner Produkte sicher. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie sicherstellen, dass Altro alle Anforderungen einhält, die in allen geltenden Vorschriften auf lokaler und internationaler Ebene veröffentlicht sind.

Kommunikation

Der Lieferant sollte geeignete Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass die Grundsätze dieses Kodex seinen Mitarbeitern und in seiner eigenen Lieferkette bekannt gemacht werden. Der Lieferant sollte auch geeignete Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass die Grundsätze dieses Kodex von seinen Mitarbeitern, Lieferanten, Vertretern und Auftragnehmern übernommen und angewendet werden, soweit dies sinnvoll ist.

Ethischer Handel und Transparenz

Wir bei Altro teilen die Vision der Ethical Trading Initiatives von einer Welt, in der alle Arbeitnehmer frei von Ausbeutung und Diskriminierung sind und unter Bedingungen arbeiten, die Freiheit, Sicherheit und Gerechtigkeit gewährleisten.

Die Lieferanten sind verpflichtet, die folgenden ethischen Standards und Richtlinien einzuhalten:

- Alle relevanten Gesetze zu befolgen
- Einander fair, mit Würde und Respekt zu behandeln
- Alle Aufzeichnungen über finanzielle Transaktionen sorgfältig und genau vorzubereiten
- Ehrliche und unverzügliche Berichterstattung über die finanzielle Lage und die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit
- Ehrlicher und fairer Umgang mit Klienten, Kunden, Lieferanten und Finanzpartnern
- Vermeidung von tatsächlichen und potenziellen Interessenkonflikten
- Verzicht auf das unangebrachte Geben oder Annehmen von Geschenken
- Vermeidung von Verhaltensweisen oder Aktivitäten, die ihren eigenen Ruf oder den von Altro beeinträchtigen könnten
- Meldung beobachteter Verstöße gegen rechtliche und ethische Normen

Zusätzlich zu den oben genannten allgemein anerkannten Grundsätzen erwartet Altro von seinen Lieferanten, dass sie:

- Für Transparenz in ihren Tätigkeiten sorgen
- Unangekündigte Audit-Besuche von Altro oder deren Vertretern an ihren Standorten und in ihrer Lieferkette akzeptieren, wenn Altro dies für notwendig erachtet
- Altro über alle während der regelmäßigen Audits und Inspektionen festgestellten Verstöße zu informieren und Altro den Zeitplan zur Behebung dieser Verstöße mitzuteilen, um die vollständige Einhaltung der Vorschriften wiederherzustellen

Arbeitspraktiken und Menschenrechte

Als Minimum erwartet Altro von seinen Lieferanten, dass sie alle geltenden lokalen Gesetze, Vorschriften und Tarifverträge in Bezug auf Arbeitszeiten und Ruhetage, Arbeitsbedingungen, Löhne und Gehälter sowie Vereinigungsfreiheit einhalten.

Wir erwarten, dass die Mitarbeiter gleich und fair behandelt werden.

Insbesondere soll ein Lieferant:

- Keine Personen unter 16 Jahren, unter dem Alter für den Abschluss der Schulpflicht oder unter dem gesetzlichen Mindestalter für eine Beschäftigung – je nachdem, welches höher ist – beschäftigen.
- Sicherstellen, dass die Arbeitsverträge die vereinbarte Vergütung und die Bedingungen des Einstellungsverfahrens genau wiedergeben, von den Arbeitnehmern verstanden und unterzeichnet werden und den örtlichen Vorschriften entsprechen.
- Sicherstellen, dass die Mitarbeiter gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entlohnt werden, einschließlich Mindestlohn, Überstunden und ggf. Prämienzahlungen.
- Der Lieferant stellt sicher, dass die Beschäftigten gleiches Entgelt für gleiche Arbeit erhalten und nicht diskriminiert werden (siehe Diskriminierung und Belästigung unten).
- Den Arbeitnehmern die Freiheit gewähren, einen Arbeitsplatz freiwillig anzunehmen oder zu verlassen.
- Von den Arbeitnehmern nicht verlangen, dass sie "Kautionen" oder ihre Ausweispapiere bei ihrem Arbeitgeber hinterlegen, und es ihnen ermöglichen, ihr Arbeitsverhältnis nach einer angemessenen Kündigungsfrist zu beenden.

Diskriminierung und Belästigung

Altro vertritt die Ansicht, dass ausnahmslos jeder Mensch mit Würde behandelt werden sollte.

Lieferanten dürfen sich an ihrem Arbeitsplatz oder an einem Altro-Standort nicht ungesetzlich diskriminierend oder belästigend verhalten.

Diskriminierung oder Belästigung aufgrund von Behinderung, lebensbedrohlicher Krankheit, sexueller Orientierung, Geschlechtsumwandlung, Schwangerschaft und Mutterschaft, Religion oder Weltanschauung, Ethnie (einschließlich ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Staatsbürgerschaft, Nationalität und nationaler Herkunft), Familienstand und eingetragener Partnerschaft, Alter und Geschlecht oder jeglichem anderen Status ist streng verboten.

Die Lieferanten dürfen keine körperliche Strafen oder andere Formen der körperlichen, sexuellen, psychologischen oder verbalen Misshandlung oder Belästigung von Mitarbeitern vornehmen oder androhen.

Die Lieferanten müssen gewährleisten, dass geeignete Richtlinien, Systeme und Verfahren etabliert sind, um die Einhaltung sämtlicher Bestimmungen dieses Verhaltenskodexes sicherzustellen. Zudem ist es erforderlich, dass die verantwortlichen Führungskräfte und Mitarbeiter in diesen Bereichen regelmäßig und angemessen geschult werden.

Moderne Sklaverei

Wir verpflichten uns, Sklaverei und Menschenhandel bei allen unseren Unternehmensaktivitäten zu verhindern und sicherzustellen, dass auch unsere Lieferketten frei von solchen Praktiken sind.

Das Thema moderne Sklaverei ist für Altro nach wie vor ein wichtiges Thema und wir bemühen uns, das Bewusstsein für dieses Thema sowohl intern als auch extern zu schärfen. Wir erwarten, dass unsere Lieferanten von solchen Aktivitäten Abstand nehmen.

Unsere Erklärung zur modernen Sklaverei ist auf der Startseite unserer Website abrufbar.

Cybersicherheit und Datenschutz

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass die Lieferanten die Integrität und Sicherheit ihrer Systeme gewährleisten und die einschlägigen staatlichen Standards und Leitlinien einhalten. Die Lieferanten müssen die zuständigen Behörden informieren, wenn sie von einem Cybersicherheitsvorfall Kenntnis erlangen, der Daten betrifft oder betreffen könnte.

Die Lieferanten müssen die in den jeweiligen Ländern, in denen sie tätig sind, geltenden Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Privatsphäre und des Datenschutzes einhalten sowie die Daten von Altro (einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle personenbezogenen Daten, die einem Lieferanten zur Verfügung stehen) und die vertraulichen Informationen von Altro schützen und den unbefugten Zugang oder die unbefugte Nutzung von Altro-Daten oder -Informationen verhindern.

Wo die DSGVO Anwendung findet, müssen die Lieferanten die geltenden Datenschutzgesetze und -vorschriften einhalten. Personenbezogene Daten von Kunden, Verbrauchern und Mitarbeitern sind vertraulich zu behandeln. Der Lieferant muss vertrauliche Informationen schützen, sie nur in angemessener Weise verwenden und keine vertraulichen oder personenbezogenen Daten oder Informationen, die nicht öffentlich zugänglich sind, weitergeben.

Bitte unterschreiben Sie unten, dass Sie den Erhalt dieses Altro-Verhaltenskodex für Lieferanten bestätigen und sich verpflichten, dessen Inhalt zu befolgen und entsprechende Aufzeichnungen zu führen.

Unterzeichnet im Namen von: (Unternehmen)

Unterschrift: Position:

Name: (in Großbuchstaben) Datum: